## Inhalt / Stationenübersicht

Vorwort Stationenlaufzettel Seite 5 Seite 6

Alfred Wegener – Der Entdecker der Plattentektonik						
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 7-8	
1	•	Steckbrief	2	!	Welche Frage stellte sich Alfred Wegener?	
Scha	Schalenaufbau der Erde					
Aufg.	Stufe				Seite 9-10	
1	!	Begriffe Schalenaufbau				
Was	ist Plat	tentektonik?				
Aufg.	Stufe				Seite 11-12	
1	•	Bewegungsrichtungen in Karte	erkenner	า	,	
Der N	lotor d	er Kontinentaldrift				
Aufg.	Stufe				Seite 13-14	
1	!	Lückentext				
Subd	uktion	szonen				
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 15-16	
1	!	Lückentext	2	*	Wirkung von Schmelzen bei Subduktion	
3	•	Im Atlas Tiefseegräben, Vulkane finden				
Vulka	nismu	S				
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 17-18	
1	*	Begriffe Text zuordnen	2	•	Begriffe Bildern zuordnen	
Verso	chieder	ne Vulkantypen				
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 19-20	
1	•	Begriffe Text zuordnen	2	•	Begriffe Bildern zuordnen	
3	*	Vulkantypen skizzieren	4	•	Typen von Vulkanen mit Internet bestimmen	
Vulka	ne in C	Deutschland – der Vogelsk	erg			
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 21-22	
1	!	Lückentext	2	*	Lage und Höhe von Vulkan-Gipfeln	
Vulka	ne in [	Deutschland – Maare in de	r Vulka	aneifel		
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 23-24	
1	!	Lückentext	2	•	Maare mit gewissen Eigenschaften finden	
3	•	Geschichte über Tag an einem N	Лааr			
Vulka	nausb	rüche, die die Welt beeind	ruckt l	haben		
Aufg.	Stufe				Seite 25-26	
1	*	Multiple Choice: Richtigen Vulkan finden				
Berül	Berühmte Vulkane der Welt					
Aufg.	Stufe				Seite 27-28	



netzwerkvie hoch bin ich?



# Inhalt / Stationenübersicht

E: - fi	. 11 - 121	II. Ein Wallern land Erman l	- 1		
		II – Ein Vulkan legt Europa la	anm		0.14.00.00
Aufg.	Stufe	0.5	.1.19		Seite 29-30
1	!	6 Fragen – Sammlung von Vors	cniagen		
		en Faltengebirge?		0.6	
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 31-32
1	•	Lückentext	2	•	Im Atlas weitere Faltengebirge finden
3	•	Karte mit Plattenbewegungen a	uswerter	<b>1</b>	
Der C	Dberrhe	eingraben in Süddeutschla	and		
Aufg.	Stufe			1	Seite 33-34
1	!	Erkläre geologischen Vorgang	2	•	Erdbeben von Basel 1356
3	•	In welche Richtung fließt der Rhein?	4	*	Warum scheint er in Gebirge hinein zu fließen?
Der N	/littelat	lantische Rücken			
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 35-36
1	•	Rücken und Bewegungs- richtungen markieren	2	•	Welche Insel liegt genau darauf?
3	!	Ozeanbodenspreizung erklären			
Japa	n – ein	"durchgerütteltes" Land			
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 37-38
1	!	Warum drohen dort Erdbeben?	2	0	Die Hauptplatten von 2 Mikroplatten finden
Der N	/lariane	engraben			
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 39-40
1	!	Lückentext	2	*	Teile des Gesamtkomplexes in Karte erkennen
3	•	Hier das Prinzip Subduktion erk	lären		
San A	Andrea	s-Spalte in Kalifornien			
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 41-42
1	0	Bewegungsrichtung, Art der Drift erkennen	2	•	Wirkung der Drift auf Bildern erkennen
Hot-S	pots a	m Beispiel von Hawaii			
Aufg.	Stufe		Aufg.	Stufe	Seite 43-44
1	•	Bezeichnung für schlauch- artige Kanäle	2	•	Bezeichnung für "stationären Punkt"
3	*	Warum sind ältere Vulkan- inseln kleiner?	4	!	Bedeutung des Begriffs Intraplatten- vulkan für Hawaii
The F	Ring of	Fire – der Pazifische Feue	erring		
Aufg.	Stufe				Seite 45-46
1	•	Herkunft des Namens	2	!	Dort die Platten mit ihren Driften lokalisieren
3	•	Dort beobachtete Phänomene a	us Liste	wählen	
Die Richter-Skala					
Aufg.	Stufe				Seite 47-48
	<b>A</b> .	Lückentevt	2		

Stationeniernen Stationeniernen Stationen Stationen Stationen St. P. 12 332 St. A. G. Plattentektonik – Bestell-Nr. P. 12 332

#### **Vorwort**

Unsere Erde ist in ständiger Bewegung. Nicht nur Wetter und Klima sind einem ständigen Wandel unterzogen, auch alles das, was unter unseren Füßen ist – die Erdkruste. Durch die Entdeckung der Plattentektonik durch Alfred Wegener ist heute klar, dass viele geologische Phänomene und Ereignisse auf genau diese Plattendrift zurückzuführen sind. Das Auftreten von Erdbeben, die Entstehung und das Ausbrechen von Vulkanen, das Vorkommen von Tiefseegräben und Gebirgen sind Ergebnisse plattentektonischer Vorgänge.

Dieses Werk behandelt das Thema "Plattentektonik", was zu den spektakulärsten und aufregendsten Themen im gesamten Geographieunterricht gehört, da es eng mit Vulkanismus, dem glühenden Erdinneren, feuerspeienden Bergen und zerstörerischen Erdbeben sowie riesigen Tsunamiwellen verknüpft ist. Die vorliegenden informativen Arbeitsblätter sollen Ihre Schülerinnen und Schüler befähigen, geologische und tektonische Prozesse und Vorgänge vollumfänglich zu verstehen. Abwechslungsreich gestaltete Materialien sorgen dafür, dass die Aufmerksamkeit der Klasse auf einem hohen Niveau gehalten werden kann. Insbesondere für das Arbeiten an Stationen sind diese Materialien zur Plattentektonik gut geeignet.

Jede Aufgabe wird einer der Niveaustufen

• grundlegendes Niveau,

mittleres Niveau,

\* erweitertes Niveau

zugeordnet, was nur als Vorschlag gemeint ist.

Dieses Buch soll Ihnen die Arbeit im Geographieunterricht erleichtern und Wissen bei Ihren Schülerinnen und Schülern generieren. Zeitraubende Vorbereitungen für Ihre Unterrichtsstunden gehören nun der Vergangenheit an, denn alle unterrichtsrelevanten Informationen sind hierin gebündelt.

Viel Freude beim Materialeinsatz im Unterricht wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und die Autoren

Tobias & Nik Vonderlehr



Name:	 Datum:

## **Stationen-Laufzettel**

## Grundlegendes Niveau

Aufgabe	Stationsname	erledigt	korrigiert

## **Mittleres Niveau**

Aufgabe	Stationsname	erledigt	korrigiert

## Erweitertes Niveau

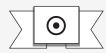
Aufgabe	Stationsname	erledigt	korrigiert

Seite 6

Stationenlernen Stationenlernen VERLAG Plattentektonik – Bestell-Nr. P12 332







## <u> Alfred Wegener – Der Entdecker der Plattentektonik</u>

Aufgabe 1: Fülle den Steckbrief mit den korrekten Daten von Alfred Wegener aus.

Vorname:

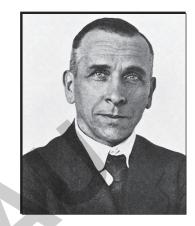
Geboren am:

Geboren in:

Gestorben am:

Gestorben in:

Berufe: \_\_\_\_\_\_\_ Wichtigste Entdeckung:

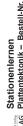


<u>Aufgabe 2</u>: Welche Frage stellte sich Alfred Wegener bereits 1910 und bildete somit den Ursprung seiner Theorie zur Kontinentalverschiebung?

Bringe die folgenden Wörter in die richtige Reihenfolge:

Zur Ostküste	nicht
Südamerikas	Afrikas
Westküste? die Passt	











## Vulkane in Deutschland - Maare in der Vulkaneifel

<u>Aufgabe 1</u>: Schreibe die Begriffe aus dem Kasten an die richtigen Stellen im Text.

Grundwasser • Meer • wasserführende • explosionsartig • Maartrichter • zwölf • Sprengung • Explosionsschlot

Die Bezeichnung Maar geht auf den lateinischen Begriff "mare" zurück, was			
bedeutet. Maare sind durch eine Art "natürliche " entstanden			
Heißes, aufsteigendes Magma traf au	f	_ Schichten. Das Wasser	
verdampfte	und riss eine trichterfö	ormige Mulde in die	
Landschaft. Das herausgeschleuderte	e Material wurde zum Tei	I mehrere Kilometer weit	
entfernt zu Boden geworfen. Es bildet	e sich ein	. Aus dem	
Explosionsschlot wird durch Einsturz von Material ein Nachdem			
die vulkanische Tätigkeit abgenommen hatte, füllte sich der Trichter mit Wasser – aus			
und Niederschl	ägen. Auf diese Art entst	anden insgesamt über	
70 Maarvulkane, allerdings sind heute	e nur noch M	aare mit Wasser gefüllt, die	
restlichen sind bereits verlandet.			



Aufgabe 2: a) Wie tief ist der tiefste Maarsee Deutschlands?

**b)** Welchen Durchmesser hat das kleinste Maar der Eifel? Was für ein Maar ist es?

Aufgabe 3: Stell dir vor, du verbringst einen Tag an einem Maar. Was würdest du tun?

Netzwerk











Lösung

#### Vulkane in Deutschland - Maare in der Vulkaneifel

#### Aufgabe 1:

Die Bezeichnung Maar geht auf den lateinischen Begriff "mare" zurück, was <u>Meer</u> bedeutet. Maare sind durch eine Art "natürliche <u>Sprengung</u>" entstanden. Heißes, aufsteigendes Magma traf auf <u>wasserführende</u> Schichten. Das Wasser verdampfte <u>explosionsartig</u> und riss eine trichterförmige Mulde in die Landschaft. Das herausgeschleuderte Material wurde zum Teil mehrere Kilometer weit entfernt zu Boden geworfen. Es bildete sich ein <u>Explosionsschlot</u>. Aus dem Explosionsschlot wird durch Einsturz von Material ein <u>Maartrichter</u>. Nachdem die vulkanische Tätigkeit abgenommen hatte, füllte sich der Trichter mit Wasser – aus <u>Grundwasser</u> und Niederschlägen. Auf diese Art entstanden insgesamt über 70 Maarvulkane, allerdings sind heute nur noch <u>zwölf</u> Maare mit Wasser gefüllt, die restlichen sind bereits verlandet.

Aufgabe 2: a) Das Pulvermaar ist 72 m tief.

**b)** Das Hitsche Maar hat einen Durchmesser von 60 m. Es ist verlandet, also trocken.



Im 16. Jahrhundert diente das Holzmaar der Wasserversorgung der 2 km entfernt liegenden Gillenfelder Holzmühle. Es ist 20 m tief. Es ist das am besten wissenschaftlich erforschte Eifelmaar. Seit 1975 steht es unter Naturschutz.

Holzmaar, Dürres Maar und Hitsche Maar entstammen einer tektonischen Störungslinie von Gillenfeld nach Eckfeld.

(https://www.eifel.info/natur/vulkane/maare-der-eifel)

Aufgabe 3: Individuelle Lösungen

Dazu Stichworte aus dem Internet:

- Naturfreibad Pulvermaar;
- im Holzmaar ist Angeln mit Schein erlaubt;
- Vielfalt von Wasservögeln und Libellen im Pulvermaar.





Stationenlernen







#### Lösung

## Vulkanausbrüche, die die Welt beeindruckt haben

#### Aufgabe 1:

a) Vesuv



b) Eyjafjallajökull



c) Mount St. Helens



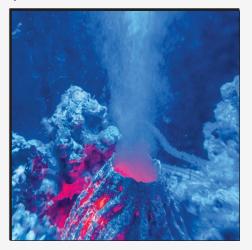
d) Pinatubo



e) Ätna



f) Kolumbos



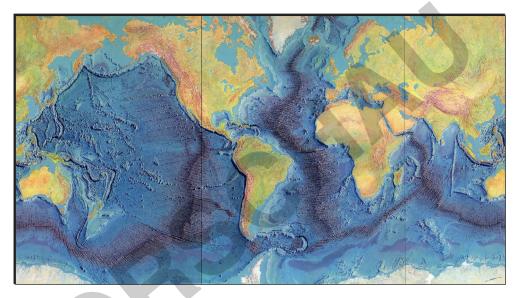






#### Der Mittelatlantische Rücken

Der Mittelatlantische Rücken ist im Grunde ein Gebirgszug in den Tiefen des Atlantischen Ozeans. Er verläuft ziemlich genau in der Mitte des Atlantiks zwischen den Kontinenten Europa und Afrika im Osten und Nord- sowie Südamerika im Westen. Magma tritt am Erdboden durch unzählige Öffnungen, Risse und Schlote aus, verfestigt sich und bildet eine neue Kruste. Die Konvektionsströme im Erdinneren, die die tektonischen Platten antreiben, bewegen die Erdplatten auseinander (divergente Plattenränder). Dieser Prozess wird auch als Ozeanbodenspreizung bezeichnet. Es bildet sich auf diese Weise immer wieder neuer Ozeanboden. Dabei wird der Atlantik langsam um einige Zentimeter pro Jahr breiter.



<u>Aufgabe 1</u>: Markiere den Mittelatlantischen Rücken mit einem Farbstift und markiere mit Pfeilen die Bewegungsrichtungen der dort angrenzenden tektonischen Platten.

Auigabe 2.	Welche Inserliegt gehad auf dem Milleralianlischen Nucken:
Aufgabe 3:	Erläutere den Prozess der Ozeanbodenspreizung mit deinen Worten.



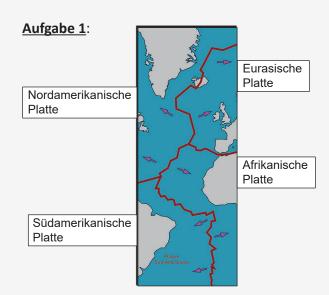


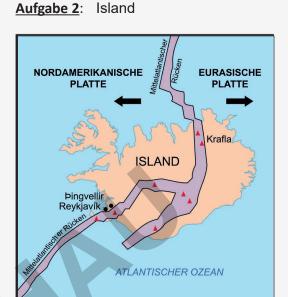




Lösung

## Der Mittelatlantische Rücken





Aufgabe 3:

Individuelle Lösungen



Stationenlernen

Stationenlernen

Verlag

P12 332